

Auf einem Windows 2008 Server sichert der NetWorker 7.6.2 nicht mehr alle Dateien!

Diese Aussage ist provokativ und stimmt so nicht vollständig - mit dem Titel möchte ich jedoch vor allem erreichen, daß Sie sich der potentiellen Gefahr bewußt werden, die hierbei entstehen kann.

Dieses spezielle Verhalten basiert angeblich auf der aktuellen Zusammen von NetWorker 7.6.2 und Microsoft Windows 2008 VSS:

- Für das *Bare Metal Recovery* (BMR) werden natürlich alle system-wichtigen Dateien gesichert.
- Dies kann aber immer nur mit einem *full* geschehen - bei *Incrementals* werden diese Save Sets (OSSR_C u.a.) nicht erzeugt.



Folglich werden Änderungen erst wieder mit der nächsten Vollsicherung berücksichtigt - wenden Sie keine andere Methode an, kann ein zwischenzeitliches erstelltes BMR nur unvollständig sein!

- Wollen Sie allen Eventualitäten allein mit dem NetWorker vorbeugen, bedeutet dies, daß Sie täglich eine Vollsicherung des Systems durchführen müssen. Das aber kann auch keine Lösung sein.
- Natürlich könnten Sie die zwischenzeitlichen Dateien auch manuell sichern - doch wird Ihnen dies nicht immer helfen, denn zudem ist zu beobachten:



Der NetWorker schließt generell solche Dateien von der Sicherung aus, die als Windows Service registriert sind. Das gilt sogar für seine eigenen Dateien.

Und so stellt sich das Ergebnis für den Befehl `save ... \nsr\bin` an einem NetWorker Client dar:

Hierbei wird der NetWorker Client Service (nsrexecd.exe) stillschweigend ausgeklammert!

```

Administrator: Command Prompt
D:\Legato\Nsr\bin\nsrascclient8.cab
D:\Legato\Nsr\bin\nsrautar.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrbmr.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcap.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcat.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcatconfig.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcjmgr.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcrk.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcrlone.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrcrpd.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrdmpix.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrdres.dll
D:\Legato\Nsr\bin\nsrdsa_recover.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrdsa_save.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrexec.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrfsa.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrjm.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrindexasm.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrindexd.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrinfo.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrjb.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrjobd.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrlicpd.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrlic.exe
D:\Legato\Nsr\bin\nsrloc.exe
  
```



Das bedeutet auch, daß der NetWorker sogar Ihre eigene Dateiauswahl übersteuert und Dateien ausklammert! Zu allem Überfluß findet dies völlig ohne Rückmeldung statt - der NetWorker läßt Sie also über sein Verhalten völlig im Unklaren.



Kontrollieren Sie die Sicherung nicht, erfahren Sie hiervon nie - bzw. erst bei der Wiederherstellung!

Für mich ist dieses Eigenleben völlig unakzeptabel - bedeutet es doch, daß mein Wille von einer Maschine übersteuert wird, ohne daß ich darüber überhaupt in Kenntnis gesetzt werde!

Und das Argument, daß '...das Verhalten mit der 'engen Zusammenarbeit' zwischen NetWorker und Windows begründet ist ...' hält der Logik nicht stand, denn es muß keineswegs so sein:



Ein Test mit installiertem Windows *Data Protection Manager* (DPM) und NetWorker zusammen auf dem gleichen Rechner zeigt, daß DPM die NetWorker Service-Datei(en) sehr wohl sichert - und DPM erstellt nach dem einleitenden *Full* später ausschließlich *Incrementals*.

Ich persönlich hoffe, daß EMC dieses Verhalten schnellstmöglich wieder ändern wird - Ihre Meinung zu dieser Eigenart aber interessiert mich brennend.